©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Rückert sie ironisiert. Grillparzer stand ihr anfangs ablehnend gegenüber, bekehrte sich dann aber zu ihrer Kunst. In ihrem Lebensstil war sie eine echte Vertreterin des Wiener Bürgertums von damals: ihre Sparsamkeit und ihre sonstigen Hausfrauentugenden haben ihr ihren behaglichen Lebensabend gesichert, ihre Begeisterung für Musik und ihre Kunst machten sie zur Schöpferin des „dramatischen Tanzes" Diese Begeisterung kam aber nur in ihrem Tanze zum Ausdruck; sonst war sie ruhig-gelassen, ohne stärkere merkbare Bewegtheit, besonnen, nicht impulsiv. Ihr Temperament lebte eben nur im Tanze auf, der „verkörpertes Wort" und von unvergleichlicher Grazie gewesen sein soll: die Zeitgenossen bezeichneten danach gerne graziöse Dinge mit „à la Elßler" Verständlich, daß eine solche im Rampenlicht der Kunst stehende Persönlichkeit, namentlich im wenig beschäftigten Vormärz, Anekdote und Legende herausforderte. So wurde sie mit dem Herzog von Reichstadt in Verbindung gebracht, doch ohne objektivem Grund. Hübsch ist die Arabeske, die sich Wien von der Zeit erzählte, da sie schon der Erinnerung lebte: wenn sie, um ihre Kupons zu beheben, das Bankhaus Rothschild betrat, das ihr Vermögen verwaltete, soll sie das mit einer Pirouette getan und nachher einen ihrer bezaubernden Tänze zum Besten gegeben haben.

Sie war ein Genie des Tanzes und der künstlerischen Bewegung, von einer Einmaligkeit, die ihre Heimatstadt Wien und ihre Vaterstadt Eisenstadt zu dauerndem Gedenken an sie verpflichtet.

Die Flora des Leithagebirges und am Neusiedlersee

3. Ergänzung zum gleichnamigen Buch von Karl Pill.

Von Gottfried Traxler, Eisenstadt

Der vorliegende Beitrag zum Thema wurde im Jahre 1959 erarbeitet und verzeichnet wieder ausschließlich Pflanzen, die ich selbst bei meinen Wanderungen gefunden habe. Wenn mich letztere vereinzelt über den bisher eingehaltenen Bereich hinausgeführt haben, so geschah dies mit der stillen Absicht, die Grenzen allmählich weiter abzustecken: Ich plane, das Wulkabecken samt dem umrahmenden Berg- und Hügellande in meine Arbeit einzubeziehen und damit schließlich das ganze nördliche Burgenland zu erfassen.

Abkürzung: WF. = Weitere(r) Fund(e).

LITERATUR:

Janchen E., Catalogus florae Austriae, I. Teil, Heft 3 und 4, Wien 1959 bzw. 1960.
Wendelberger G., Die Restwälder der Parndorfer Platte im Nordburgenland, Eisenstadt 1955.
Wimmer Ch., Botanischer Ausflug an den Neusiedler See. In: Stipek H. u. a. Das Ostufer des Neusiedler Sees. Heimat und Schule. Wien, 1935.

Pteridophyta, Farnpflanzen.

Equisetaceae, Schachtelhalmgewächse.

Equisetum hiemale L., Winter-Schachtelhalm. VII, VIII. Im Gebirgsgraben westlich des Eichberges bei Mannersdorf.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Polypodiaceae, Tüpfelfarngewächse.

Cystopteris fragilis (L.) Bernh. (= C. fragilis (L.) Bernh., subsp. eu-fragilis A. et G.) Gewöhnlicher Blasenfarn. VII—IX. In Hohlwegen bei Purbach und Breitenbrunn.

Asplenium, Streifenfarn.

A. Ruta muraria L., Mauer-Str., Mauerraute. VII—X. WF.: Zeilerberg, Schieferberg.

A. Trichomanes L., Widerton-Str. VII, VIII. WF.: Limberggraben bei Hof, Kaiserbründl und Einsiedelei bei Breitenbrunn, Zeilerberg, Schieferberg.

Thelypteris, Lappenfarn, Nackthäufchenfarn.

Th. palustris (S. F. Gray) Schott (= Dryopteris Thelypteris (L.) A. Gray, = Aspidium Thelypteris (L.) Sw.) Sumpffarn, Sumpf-Lappenfarn. VII—IX. Im Seegebiet bei Purbach.

Th. Robertiana (G. F. Hoffm.) Slosson (= Lastrea Robertiana Newman, = Phegopteris Robertiana A. Br.) Ruprechtsfarn. VI—VIII. WF.: Kaisereiche, Schieferberg.

Gymnospermae, Nacktsamer.

Coniferae, Nadelhölzer.

Abies alba Mill., Weißtanne. V, VI. WF.: In Wäldern bei Sommerein aufgeforstet (Jungbäume).

Pinus, Föhre, Kiefer.

P. nigra Arnold, Schwarz-Föhre. VI. Auch in den Wäldern des Ruster Hügellandes im Raum St. Margarethen — Mörbisch — Rust eingestreut.

P. silvestris L., Rot-(Weiß-)Föhre. V, VI. Wie vorige.

Angiospermae, Decksamer.

Dicotyledones, Zweikeimblättler.

Apetalae, Fehlkroner.

Fagaceae, Buchengewächse.

Quercus rubra L. (= Qu. borealis Michx. fil.) Roteiche. V. Auch in den Waldungen des Ruster Hügellandes südlich St. Margarethen.

Juglandaceae, Walnußgewächse.

Juglans regia L., Echter Walnußbaum. IV, V. Verwildert auf dem Zeilerberg.

Ulmaceae, Ulmengewächse.

Ulmus, Ulme, Rüster.

U. carpinifolia Gleditsch (= U. campestris L., = U. glabra Mill.) Feld-U. III, IV. Auch in den Wäldern des Ruster Hügellandes im Raume St. Margarethen — Mörbisch — Rust.

U laevis Pallas (= U. effusa Willd., = U. pedunculata Foug.) Flatter-U. III, IV. In Auwäldern an der Leitha zwischen Wimpassing und Leithaprodersdorf.

Polygonaceae, Knöterichgewächse.

Rumex Patientia L., Garten-Ampfer. VI, VII. WF.: An Weingartenwegen bei Breitenbrunn.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Chenopodiaceae, Gänsefußgewächse.

Atriplex oblongifolia W K., Langblatt-Melde. VII—X. WF.: Großhöflein, Zagersdorf, Marzer Kogel.

Salsola Kali L., Kali-Salzkraut. VII—IX. WF.: Weiden - Podersdorf, zwischen Halbturn und Andau.

Amarantaceae, Fuchsschwanzgewächse.

Amarantus albus L. (= A. graecizans L. partim) Weiß-Fuchsschwanz. VII—IX. WF.: Auf Feldern und Brachen bei (Eisenstadt-)Kleinhöflein, zwischen Weiden und Podersdorf, Frauenkirchen.

Portulacaceae, Portulakgewächse.

Portulaca oleracea L., Gewöhnlicher Portulak. VII—X. WF.: In Äckern und Weingärten bei St. Margarethen.

Caryophyllaceae, Nelkengewächse.

Melandryum noctiflorum (L.) Fries (= Silene noctiflora L.) Acker-Nachtnelke. VII—IX. WF.: Stotzing, Oggau, Zagersdorf, Marz, Weiden - Podersdorf, Halbturn - Andau.

Euphorbiaceae, Wolfsmilchgewächse.

Ricinus communis L., Gewöhnlicher Rizinus, Wunderbaum. VIII—X. Auf Ödland verwildert bei Trausdorf.

Dialypetalae, Freikroner.

Aristolochiaceae, Osterluzeigewächse.

Asarum europaeum L., Europäische Haselwurz. III—V. WF.: In Auwäldern und Gebüschen an der Leitha zwischen Wimpassing und Leithaprodersdorf, in Wäldern südlich Zagersdorf, beim Kaiserbründl, in dem zum Schwarzen Bründl führenden Graben und im Groisbachgraben bei Sommerein, Limberggraben bei Hof.

Ranunculaceae, Hahnenfußgewächse.

Isopyrum thalictroides L., Gewöhnliches Muschelblümchen. IV, V. WF.: Heiligenkreuzer Wald, Jägerbründl östlich Kaisersteinbruch, Angergraben bei Purbach.

Aconitum Vulparia Rchb. (= A. lycoctonum auct.) Wolfs-Eisenhut. VI, VII. WF In der Senke westlich des Rabensauberges.

Pulsatilla pratensis (L.) Mill., Wiesen-Kuhschelle. IV, V. WF.: Auf der Parndorfer Platte zwischen Neusiedl und Parndorf.

Clematis recta L., Aufrechte Waldrebe, Brennkraut. VI, VII. WF.: An der Leitha zwischen Wimpassing und Leithaprodersdorf.

Adonis vernalis L., Frühlings-Teufelsauge, Frühlings-Adonis. IV, V WF.: Auf der Parndorfer Platte zwischen Neusiedl und Parndorf.

Papaveraceae, Mohngewächse.

Papaver Rhoeas (L.) subsp. strigosum (Boenningh.) Simk. (= P strigosum Schur) Striegelhaar-Mohn. VI, VII. Auf Feldern südlich St. Margarethen. Ist im Gebiete zweifellos weiter verbreitet, jedoch bisher nicht beachtet worden.

Corydalis, Lerchensporn.

C. pumila (Host) Rchb., Niedriger L. III, IV. WF.: Unter Gebüsch auf dem Ehrenfeld und im Teufelsgraben bei Donnerskirchen.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

C. solida (L.) Sw., Vollwurz-L. III—V. In Wäldern und Gebüschen bei Mannersdorf, besonders im Schweingraben.

Cruciferae, Kreuzblütler.

Arabidopsis Thaliana (L.) Heynh: (= Stenophragma Thalianum Čelak.) Gewöhnliche Ackerkresse. IV, V. WF.: Auf Rasen und Brachen bei Purbach.

Hesperis tristis L., Trauer-Nachtviole, Trübe N. V, VI. WF.: Bei Hornstein und Wimpassing.

Rorippa, Sumpfkresse.

R. amphibia (L.) Bess., Ufer-S., Schlamm-S., Wasserkresse. V—IX. WF.: Purbach.

R. austriaca (Crantz) Bess., Österreichische S. V—VIII. WF.: Schützen, Oslip, Purbach.

Cardamine amara L., Bitteres Schaumkraut, Wilde Brunnenkresse, Bitterkresse. IV, V. WF.: In Gebirgsgräben bei Purbach (gegen Donnerskirchen und gegen Breitenbrunn).

Dentaria, Zahnwurz.

D. enneaphyllos L., Neunblatt-Z. III, IV. WF.: In Gebirgsgräben bei Purbach, im Heiligenkreuzer Walde und beim Jägerbründl.

D. bulbifera L., Zwiebel-Z. IV—VI. WF.: In der Gegend des Mitterriegels und Rabensauberges, in Gebirgsgräben bei Purbach, beim Jägerbründl östlich Kaisersteinbruch.

Iberis amara L., Bittere Schleifenblume. V—VIII. Verwildert bei Breitenbrunn.

Erucastrum nasturiifolium (Poir.) O. E. Schulz (= E. obtusangulum Rchb.) Stumpfkantige Hundsrauke. VI—Herbst. WF.: Bei Hornstein, zwischen Halbturn und Andau, daselbst auch als Unkraut auf Feldern beobachtet, zwischen Andau und Tadten, bei Apetlon.

Cistaceae, Zistrosengewächse.

Fumana procumbens (Dun.) Gren. et Godr. (= F. vulgaris Spach) Gewöhnliches Heideröschen. VI—VIII. WF.: Auf trockenen Hängen bei Donnerskirchen, Hornstein (- Wimpassing), auf dem Marzer Kogel.

Violaceae, Veilchengewächse.

Viola, Veilchen.

V montana L., Berg-V. V, VI. Auf Waldwiesen bei Purbach.

V Riviniana Rchb., Hain-V., IV, V. WF.: Hornstein.

V ambigua W K., Steppen-V. IV, V. WF.: Neusiedl - Parndorf.

V Beraudii Boreau (= V. cyanea Čelak., = V. sepincola Jord.) Hecken-V. III, IV. WF.: Donnerskirchen (Tiergartenmauer, Ehrenfeld).

Crassulaceae, Dickblattgewächse.

Sedum album L., Weißer Mauerpfeffer. VI, VII. WF.: Auf dem Hölzelstein, auf Steinriegeln bei Purbach, Schieferberg.

Sempervivum, Hauswurz.

S. hirtum Juslen., Kurzhaar-H. VIII, IX. WF.: Auf Trockenrasen bei Wimpassing.

S. tectorum L., Dach-H. VII, VIII. WF.: Auf dem Goldberg bei Oslip.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Saxifragaceae, Steinbrechgewächse.

Chrysosplenium alternifolium L., Wechselblättriges Milzkraut. IV—VI. Angergraben bei Purbach.

Rosaceae, Rosengewächse.

Rubus idaeus L., Himbeere. V, VI. WF.: Schwarzhotterberg, Sauspitz bei Breitenbrunn.

Sorbus torminalis (L.) Crantz, Elsbeerbaum, Adlersbeerbaum. V. Auch im Heiligenkreuzer Wald, ferner in den Wäldern des Ruster Hügellandes zwischen St. Margarethen und Mörbisch.

Papilionaceae, Schmetterlingsblütler.

Laburnum anagyroides Medik., Gewöhnlicher Goldregen. V. WF.: Auf einer Anhöhe bei Purbach.

Sarothamnus scoparius (L.) Wimm., Gewöhnlicher Besenginster. V, VI. WF.: Häufig auf Waldschneisen in der Gegend des Minibachberges bei Hornstein.

Robinia Pseudacacia L., Gewöhnliche Robinie, Falsche Akazie, Silberregen. V, VI. Ist auch in den Waldungen des Ruster Hügellandes und gegen Ödenburg in Ausbreitung begriffen und verdrängt mehr und mehr die heimischen Baumarten. Ein Einhalt wird nicht geboten, da das Holz besonders für die Weinsteckenerzeugung sehr begehrt ist.

Astragalus, Tragant.

A. asper Wulf., Borsten-T., Rauher T. V, VI. WF.: Jois - Joiser Trift.

A. austriacus Jacq., Österreichischer T. V, VI. WF.: Auf Trockenrasen bei Hornstein, Wimpassing, Stotzing, Loretto, Zeilerberg, Jois, Halbturn.

Medicago varia Martyn (= M. falcata x sativa) Bastard-Luzerne, Sand-L., Bunte L. VI—IX. WF.: Großhöflein, Oggau, Oslip.

Trifolium striatum L., Streifen-Klee. V—VIII. WF.: Auf sonnigem Hang bei Oslip.

Vicia, Wicke.

V dumetorum L., Hecken-W. V—VIII. WF.: Bei Sommerein (Groisbachgraben und beim Schwarzen Bründl).

V narbonensis L., subsp. serratifolia (Jacq.) Arcang., Zahnblatt-W., Sägeblatt-W. V, VI. WF.: Auf Holzschlägen am Leithaberg und beim Tiergarteneck bei Donnerskirchen.

Lathyrus, Platterbse.

L. Aphaca L., Ranken-P. V—VII. WF.: Auf Äckern am Hang des Marzer Kogels.

L. latifolius L. (= L. megalanthus Steudel) Flügel-P., Breitblättrige P., Großblütige P. VI—VIII. WF.: Marzer Kogel.

Thymelaeaceae, Seidelbastgewächse.

Thymelaea Passerina (L.) Cosson et Germain, Gewöhnlicher Vogelkopf, Sperlingskraut. VII, VIII. WF.: Trausdorf - Siegendorf, Stotzing - Loretto, Goldberg bei Oslip.

Lythraceae, Weiderichgewächse.

Lythrum virgatum L., Ruten-Weiderich. VII, VIII. WF.: Oggauer Heide, auf feuchten Wiesen zwischen Halbturn und Andau.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Onagraceae, Nachtkerzengewächse.

Chamaenerion palustre Scop. (= Epilobium Dodonaei Vill., = E. rosmarinifolium Haenke) Sand-Weidenröschen. VII, VIII. WF.: In aufgelassenen Sandgruben bei Hornstein und Wimpassing, Zeilerberg, Marzer Kogel.

Oenothera biennis L., Gewöhnliche Nachtkerze. VI—VIII. Auch auf Holzschlägen z. B. auf dem Schwarzhotterberg, in aufgelassenen Sandgruben bei Hornstein Wimpassing, an der Leitha zwischen Wimpassing und Leithaprodersdorf, auf Ödland bei Leithaprodersdorf, zwischen Halbturn und Andau.

Malvaceae, Käsepappelgewächse.

Hibiscus trionum L., Stunden-Ibisch, Stundenblume. VIII. WF.: Zwischen Halbturn und Andau.

Althaea officinalis L., Echter Eibisch, Arznei-E., Gebräuchlicher E. VII, VIII. WF.: Südlich Apetlon (Neudegg).

Geraniaceae, Storchschnabelgewächse.

Geranium phaeum L., Brauner Storchschnabel. V, VI. WF In Auwäldern und Gebüschen an der Leitha zwischen Wimpassing und Leithaprodersdorf.

Balsaminaceae, Springkrautgewächse.

Impatiens, Springkraut.

I. Noli-tangere L., Gewöhnliches Sp., Rührmichnichtan. VII, VIII. WF.: In Gebirgsgräben westlich des Angerbaches bei Purbach.

I. parviflora DC., Kleinblütiges Sp. IV—X. WF.: In großer Menge in den Auwäldern an der Leitha zwischen Wimpassing und Leithaprodersdorf, mehr vereinzelt auf Ödland bei Trausdorf.

Sympetalae, Vereintkroner.

Primulaceae, Schlüsselblumengewächse.

Cyclamen purpurascens Mill. (= C. europaeum L.) Gewöhnliches Erdbrot, Zyklamen, Alpenveilchen. VIII—X. WF.: Im Graben beim Schwarzen Bründl und im Groisbachtal bei Sommerein sowie im unteren Draxlergraben bei Kaisersteinbruch.

Ericaceae, Heidegewächse.

Vaccinium Myrtillus L., Heidelbeere, Schwarzbeere, Blaubeere. IV, V WF.: Minibachberg und Sonnberg bei Hornstein.

Polemoniaceae, Sperrkrautgewächse.

Phlox Drummondii Hook., Drummond's Flammenblume. VII—IX. Verwildert bei Sommerein.

Boraginaceae, Rauhblattgewächse.

Echium vulgare L., Gewöhnlicher Natterkopf. VI—X. Bei Sommerein fand ich im Spätherbst eine Pflanze mit dunkelvioletten Blüten.

Myosotis sparsiflora Mikan pater, Zerstreutblütiges Vergißmeinnicht, Lockerblütiges V., Auen-V. IV—VI. WF.: In Auwäldern und Gebüschen zwischen Wimpassing und Leithaprodersdorf.

Symphytum officinale L., subsp. bohemicum (F. W Schmidt) O. Schwarz, Weiße Beinwell. V—VII. An feuchten Gräben bei Eisenstadt.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Solanaceae, Nachtschadengewächse.

Solanum Lycopersicum L., Paradeiser, Tomate. VII—X. WF.: Verwildert bei Trausdorf, Breitenbrunn, Sommerein.

Scrophulariaceae, Rachenblütler.

Verbascum Blattaria L., Trauben-Königskerze, Schaben-K. VI—VIII. WF.: Leithaberg, Oggau, Donnerskirchen.

Antirrhinum Orontium L., Kleines Löwenmaul, Acker-L. VI—IX. WF.: Auf Feldern am Nordwestabhang des Leithagebirges bei Stotzing.

Veronica, Ehrenpreis.

V Teucrium L., Großer E. VI, VII. WF.: Purbach, auf dem Ruster Höhenzug bei Oslip und St. Margarethen.

V catenata Pennell (= V. aquatica Bernh.) Bleicher Wasser-E. VII—X. WF.: Rust - Mörbisch.

Euphrasia stricta Wolf, Heide-Augentrost. VII—IX. Auch auf dem Ruster Höhenzug in der Umgebung des St. Margarethener Steinbruches.

Orobanchaceae, Sommerwurzgewächse.

Orobanche purpurea Jacq. (= O. coerulea Sm.) Violette Sommerwurz, Schafgarbenwürger. VI, VII. WF.: Zwischen Oslip und Oggau.

Globulariaceae, Kugelblumengewächse.

Globularia cordifolia L., Herzblatt-Kugelblume, Herz-K. V—VII. WF.: Sehr reichlich auf dem sonnigen Hügel nördlich des Lebzelterberges bei Wimpassing, auch stellenweise auf den steppenartigen Rasenflächen bei Loretto.

Labiatae, Lippenblütler.

Teucrium Botrys L., Feld-Gamander. VII—IX. WF.: Auf Feldern bei Stotzing, Müllendorf, Wulkaprodersdorf, Marz.

Sideritis montana L., Berg-Gliedkraut. VII, VIII. Auch bei Loretto.

Leonurus Marrubiastrum L., Auen-Löwenschwanz, Katzenschwanz. VII, VIII. Auf feuchtem Ödland bei Zagersdorf.

Ballota nigra L., Schwarzer Stinkandorn,Schwarzer Andorn. VI—VIII. Weißblühend fand ich diese Art bisher nur in der f. leucantha Beck der subsp. nigra (L.) (= subsp. ruderalis [Swartz] Briq.) u. zw. auf dem Schieferberg.

Stachys germanica L., Deutscher Ziest, Filz-Z. VI—VIII. WF.: Auf Holzschlägen auf dem Leithaberg, auf Ödland bei Leithaprodersdorf und Zagersdorf.

Salvia glutinosa L., Kleb-Salbei. VII—IX. WF.: An schattigen Stellen auf dem Marzer Kogel.

Calamintha officinalis Moench (= C. silvatica Bromfield, = Satureja C., subsp. officinalis (Moench) Gams, = Sat. C., subsp. silvatica Briquet) Wald-Bergminze. VIII, IX. Prof. Helmut Melzer, Judenburg, hat klargestellt, daß die im Leithagebirge bei Eisenstadt, St. Georgen und Donnerskirchen und auf dem Marzer Kogel vorkommende Pflanze, die von Pill als C. nepetoides Jordan verzeichnet und später auf Grund der Angabe von Gams in Hegi in der Literatur als C. subisodonta Borb. (= C. Brauneana Hoppe) geführt wurde, in Wahrheit C. officinalis Moench ist.

Origanum vulgare L., subsp. prismaticum Gaudin, Winter-Majoran, Falscher Stauden-Majoran. VIII—X. WF.: Müllendorf, Stotzing, Breitenbrunn, Sommerein,

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Schieferberg, auf dem Ruster Höhenzug südöstlich St. Margarethen, Marzer Kogel.

Plantaginaceae, Wegerichgewächse.

Plantago, Wegerich.

P. indica L. (= P. arenaria W. K., = P. ramosa (Gilib.) Aschers.) Sand-W. VII,VIII. WF.: Auf sandigen Feldern auf dem Fölik bei Müllendorf.

P maritima L., Salz-W. VI—VIII. WF.: Auf feuchten Wiesen bei Zagersdorf.

Gentianaceae, Enziangewächse.

Gentiana praecox A. et J. Kerner, subsp. carpathica Wettst. (= G. carpathica Wettst.) Später Karpaten-Enzian. VIII—X. Weiden - Podersdorf.

Centaurium pulchellum (Sw.) Druce (= Erythraea ramossima Pers.) Kleines Tausendguldenkraut. VI—X. WF.: Bei Neufeld, häufig auf feuchten Äckern zwischen Zagersdorf und Klingenbach.

Oleaceae, Ölbaumgewächse.

Syringa vulgaris L., Türkischer Flieder. V, VI. WF.: Im St. Margarethener Steinbruch verwildert.

Fraxinus Ornus L., Manna-Esche, Blumen-E. V. WF.: Donnerskirchen, Breitenbrunn, Zeilerberg, Schieferberg, Marzer Kogel.

Rubiaceae, Krappgewächse.

Galium, Labkraut.

G. uliginosum L., Moor-L. V, VI. WF.: Auf moorigen Wiesen bei Stotzing.

G. pumilum Murr. (= G. asperum Schreb., = G. silvestre Poll.) Niederes L. VI—VIII. WF.: Minibachberg und Sonnberg bei Hornstein, ferner Donnerskirchen.

Cruciata pedemontana (Bell.) Ehrendf. (= Galium pedemontanum (Bell.) All., = G. retrorsum DC.) Piemonteser Kreuzlabkraut. IV, V. WF.: Purbach.

Adoxaceae, Moschuskrautgewächse.

Adoxa Moschatellina L., Gewöhnliches Moschuskraut. III, IV. WF.: In Auwäldern an der Leitha zwischen Wimpassing und Leithaprodersdorf, am oberen Edelbach bei Stotzing.

Cucurbitaceae, Kürbisgewächse.

Bryonia alba L., Schwarzfrüchtige Zaunrübe, Schwarzbeer-Z. VI, VII. Gebüsch am Hotterweg Rust - Mörbisch unweit der Straße.

Campanulaceae, Glockenblumengewächse.

Campanula Cervicaria L., Borsten-Glockenblume. VI, VII. WF.: In der Senke westlich des Rabensauberges.

Legousia Speculum-Veneris (L.) Chaix, Gewöhnlicher Frauenspiegel, Venusspiegel. VI—VIII. WF.: Auf Äckern zwischen Zagersdorf und Klingenbach häufig.

Compositae, Korbblütler.

Picris echioides L. (= Helminthia echioides Gaertn.) Wurmlattich. VII, VIII. WF.: Auf Äckern bei Wulkaprodersdorf.

Cirsium rivulare (Jacq.) All., Bach-Distel. V, VI. WF.: Zwischen Weiden und Podersdorf.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Centaurea Triumfetti All. (= C. axillaris Willd.) Bunte Flockenblume. V—VII. WF.: In lichten Gebüschen bei Loretto, südlich St. Margarethen, auf dem Zeilerberg.

Gnaphalium luteo-album L., Gelbliches Ruhrkraut. VII—Herbst. WF.: In Gebirgsgräben nordöstlich St. Georgen, im Doktorbauergraben.

Helichrysum arenarium (L.) Moench, Sand-Strohblume. VII—X. Auf dem trockenen Hange beim Obersee Wald südlich St. Margarethen.

Inula germanica L., Deutscher Alant. VI, VII. WF.: Auf dem Ruster Höhenzug bei Oslip.

Petasites, Pestwurz.

P. albus (L.) Gaertn., Weiße P. III, IV. Angergraben bei Purbach, an den vom Wasserberg fließenden Bächen.

P. hybridus (L.) G. M. Sch. (= P. officinalis Moench) Gewöhnliche P. III, IV. Angergraben bei Purbach.

Doronicum Pardalianches L., Kriech-Gemswurz, Schwindelwurz. V, VI. WF.: Bei Kote 348 (364) östlich des Mitterriegels (Gemeindegebiet Stotzing und Oslip), Himmelreich und Hotterberg sowie südöstlicher Ausläufer des Grünwaldberges bei Donnerskirchen, Prinzenried bei Purbach, Kolbeterberg, Sauspitz und Goldberg bei Breitenbrunn.

Senecio, Greiskraut.

S. fluviatilis Wallr., Fluß-G. VIII, IX. An der Wulka bei Trausdorf.

S. vernalis W K., Frühlings-G. V—Herbst. WF.: Auf sandigen Feldern bei Stotzing und Leithaprodersdorf.

Erechthites hieracifolia (L.) Raf., Amerikanisches Feuerkraut. Aftergreiskraut. VII—IX. WF.: Müllendorf, an Waldwegen bei Breitenbrunn und Sommerein.

Helianthus annuus L., Gewöhnliche Sonnenblume, Große S. VII—X. WF.: Verwildert bei Stotzing, an der Straße zwischen Halbturn und Andau.

Cosmos bipinnatus Cavan. (= Cosmea bipinnata Willd.) Fiederblatt-Schmuckblume. VII, VIII. Verwildert auf Ödland bei Trausdorf.

Galinsoga parviflora Cavan., Gewöhnliches Franzosenkraut, Kahles F. V—X. WF.: Zagersdorf, Marz, Sommerein.

Xanthium spinosum L., Dornige Spitzklette. VIII, IX. WF.: Zagersdorf, Halbturn.

Ambrosia elatior L. (= A. artemisiaefolia Torr. et Gray) Hohes Traubenkraut. VIII, IX. Auf Ödland bei Trausdorf.

Solidago gigantea Willd. (= S. serotina Ait.) Späte Goldrute. VIII, IX. WF.: Zwischen Müllendorf und Neufeld, bei Sommerein.

Erigeron annuus (L.) Pers. (= E. heterophyllum Mühlenb., = Stenactis annua Nees) Weißes Berufskraut, Feinstrahl. VI—X. WF.: Müllendorf, Sommerein.

Matricaria matricarioides (Less.) Porter (= M. discoidea DC.) Knopf-Kamille, Strahllose K. VI—VIII. WF.: Hornstein.

Chrysanthemum vulgare Bernh. (= Tanacetum vulgare L.) Rainfarn. VII—X. WF.: Zwischen Hornstein und Wimpassing, an der Leitha zwischen Wimpassing und Leithaprodersdorf, Doktorbauergraben, an Waldwegen beim Kaiserbründl.

Artemisia pontica L., Pontischer Beifuß. VII—IX. WF.: Auf der Anhöhe nächst der Bergkirche bei Leithaprodersdorf.

Calendula officinalis L., Garten-Ringelblume. VI—IX. WF.: Verwildert bei Trausdorf.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Monocotyledones, Einkeimblättler.

Liliaceae, Liliengewächse.

Ornithogalum Boucheanum (Kunth) Aschers., Grüner Milchstern. IV, V. WF.: An der Leitha zwischen Wimpassing und Leithaprodersdorf.

Allium ursinum L., Bären-Lauch. V. WF.: In Auwäldern und Gebüschen zwischen Wimpassing und Leithaprodersdorf, bei Purbach.

Gagea, Gelbstern.

G. minima (L.) Ker-Gawler, Kleiner G. III, IV. WF.: Auf dem Ehrenfeld bei Donnerskirchen.

G. pusilla Roem. et Schult., Zwerg-G. III, IV. WF.: Auf der Parndorfer Heide zwischen Neusiedl und Parndorf.

Polygonatum latifolium Desf., Auen-Weißwurz, Breitblättrige W. V, VI. WF.: In Gebüschen an der Leitha zwischen Wimpassing und Leithaprodersdorf.

Asparagus officinalis L., Spargel. VI, VII. WF.: Zeilerberg.

Amaryllidaceae, Narzissengewächse.

Leucoium vernum L., Großes Schneeglöckchen, Frühlingsknotenblume. II—IV. Im oberen Buchgraben bei Eisenstadt (verpflanzt).

Galanthus nivalis L., (Kleines) Schneeglöckchen. II, III. WF.: Heiligenkreuzer Wald, Jägerbründl östlich Kaisersteinbruch.

Iridaceae, Schwertliliengewächse.

Iris variegata L., Bunte Schwertlilie. V, VI. WF.: Siegendorfer Wald.

Juncaceae, Simsengewächse.

Juncus, Simse.

J. tenuis Willd., Zarte S. VI—IX. WF.: Schützen, Purbach.

J. ranarius Song. et Perr., Frosch-S. VI—IX. WF.: Weiden.

J. subnodulosus Schrank (= J. obtusiflorus Ehrh.) Knötchen-S. VII, VIII. WF.: Purbach.

Gramineae, Echte Gräser.

Poa badensis Hänke, Badener Rispengras. V—VII. WF.: Auf dem Ruster Höhenzug zwischen St. Margarethen und Rust.

Sesleria uliginosa Opiz, Moor-Blaugras. III, IV. WF.: Bei Hornstein, zwischen Jois und Parndorf.

Molinia arundinacea Schrk., Rohr-Pfeifengras, Rohrartiges P. VIII, IX. WF.: Marzer Kogel.

Chrysopogon Gryllus Trin. (= Andropogon Gryllus Torner) Goldbart. VI, VII. WF.: Auf dem Hange beim Obersee Wald südlich St. Margarethen.

Orchidaceae, Knabenkrautgewächse.

Orchis, Knabenkraut.

O. maculata L., Echtes Flecken-Kn. VI, VII. Föhrenberg, Mitterriegel gegen Kote 348 (364), in der Senke westlich des Rabensauberges.

O. mascula L., Stattliches Kn., subsp. signifera (Vest) Soó (= O. speciosa Host) V, VI. WF.: Auf einer Waldwiese bei Purbach.

Orchis-Bastard:

O. ustulata x tridentata (= O. Dietrichiana Bogenh.). Auf trockener Wiese bei Stotzing. Die Pflanze habe ich zuerst als O. ustulata f. grandiflora Gaudin angesehen und so auch in der „2. Ergänzung" irrtümlich angeführt, was hiemit richtiggestellt sei.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Burgenländische Heimatblätter

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: 22

Autor(en)/Author(s): Traxler Gottfried

Artikel/Article: Die Flora des Leithagebirges und am Neusiedlersee 73-82